

Pendeln

Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. Januar 2011 10:23

Hallo Foxi,

kurz vorweg: ich würd's wohl eher nicht machen.

Zu meiner früheren Arbeitsstelle war ich einfach 45 min unterwegs. Ich fand's damals nicht schlimm, genieße es aber heute wahnsinnig, nur ein paar Minuten in die Schule fahren zu müssen.

Du solltest auch Dinge wie Stau, Schneefall usw. berücksichtigen. Vor allem in den letzten Tagen fand ich es toll, das Auto einfach mal in der Garage zu lassen.

Vorteil bei mir ist, dass ich auch mal in größeren Pausen schnell nach Hause fahren kann und daheim richtig abschalten kann.

Abendtermine sind kein Problem.

Auch bin ich schon mal schnell in die Schule gefahren, um etwas zu kopieren, zu laminieren oder auszuprobieren. Das erspart dann z.B. Stress am nächsten Morgen.

Wichtig für einen Hauskauf finde ich aber auch die folgenden Punkte:

Wo wohnen Familie und Freunde?

Wie sieht es mit dem Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel aus?

Wie ist die Infrastruktur?

Gibt es in unmittelbarer Nähe Kino, Theater etc. Mir ist das wichtig.

Wirst Du auch im hohen Alter dort zu Fuß ein paar Besorgungen machen können?

Ich finde das extrem wichtig. Ein Bekannter meiner Eltern wohnt sehr luxuriös. Ein Lebensmittelladen befindet sich jedoch nicht in der Nähe, so dass er seine Einkäufe mit dem Auto erledigen muss und in ein paar Jahren wohl mit dem Taxi.

Alles ist günstiger dort, schreibst Du. Wird dies immer so sein? Wie sieht es mit den Spritpreisen aus? Gestern bin ich an der Tankstelle vorbeigefahren: Super 1,50 Euro. 🤪

Mach Dir doch am besten eine Pro-Contra-Liste. Vielleicht hilft Dir das ja bei der Entscheidungsfindung.

Viele Grüße

Super-Lion